

Vieles deutet darauf hin, dass sich die soziale Spaltung in Deutschland vertieft hat.

Laut Böckler-Stiftung, als deren Vorstandsvorsitzende DGB-Chefin Yasmin Fahimi firmiert, leben im

Jahr 2022 rund 17 Prozent der Menschen in Deutschland in Armut, 10 Prozent sogar in strenger Armut.

Unverschämt

Habe gerade gelesen, dass 2024 nur eine Rentenerhöhung von 3,5 % geplant sei – vorher wurde davon gesprochen zwischen 5–7 % – was soll das?

Die Gewerkschaften kann man in den Skat drücken, denn diese haben nichts damals unternommen wo das Rentenalter auf 67 Jahre festgelegt wurde – denn dies hat im weitesten Sinne auch was mit der Arbeit zu tun. Es wäre jetzt an der Zeit, dass die Gewerkschaften ins Boot mitgenommen werden und das die Rentenerhöhung höher ausfällt, denn viele Berufsgruppen

haben 8–10 Prozent mehr Geld bekommen und die Rentner will man wieder mit 3,5 % abspesen, was erneut unter der Inflationsrate liegt. Mit 1000,00 € Rente lebe ich am Existenzminimum ... und das für 41 Jahre Arbeit.

Es sollte endlich ein Aufruf an alle Rentner gestartet werden, um vielen Politikern – wie Scholz, Baerbock und Habeck das Vertrauen zu entziehen, denn diese Personen kennen scheinbar keine Verantwortung, sondern schaden der Bevölkerung.

Agnes G.

Ich bin begeistert

Ich bin seit einem guten Jahr in Rente und mit der kompletten "Rentnersituation" nicht zufrieden.

Es gibt, bis dato heute, anscheinend keine politische Partei, die sich mit der Situation der Rentner auseinandersetzen will. (Ich hoffe, das ändert sich jetzt)

Man kann es fast schon als Armutszeugnis bezeichnen, wie in Deutschland viele langjährig Beschäftigte nach dem Eintritt in die Renten plötzlich als Hilfsbedürftige dastehen.

Ich habe das Internet rauf und runter durchsucht, um Gleichgesinnte für dieses Thema zu finden. Leider

waren da bis jetzt keine verwertbaren Treffer zu verzeichnen.

Von daher bin ich absolut happy, dass ich heute erfolgreich war und in TÜ die neu gegründete Partei der Rentner gefunden habe.

Ich hoffe, dass ihr einen enormen Zulauf habt/bekommt.

Meine Mitgliedschaft geht diese Woche noch raus.

Und ... ich werde für diese Partei werben, wo immer ich auch kann.

Viele Grüße aus Heidenheim

Manfred W.

An den Vorstand der Partei der Rentner Ein dickes Danke für Ihr Engagement.

Es ist schon traurig, obwohl wir als Rentner einen Großteil der Gesellschaft stellen, werden wir bei der Anpassung der Renten immer wieder vergessen. Menschen, die dieses Land aufgebaut haben, nun mit einer kleinen Rente abgespeist werden und am Rande der Gemeinschaft stehen. Das muss endlich aufhören, wann kommt mehr Gerechtigkeit. Für Alle und Alles ist Geld da. Erhöhung des Bürgergeldes, für Migranten, Mindestlohn steigt, für Kindersicherung, für Studenten, usw. Aber an die Rentner denkt die Regierung nicht, obwohl mittlerweile über 5.000.000 Rentner an der Armutsgrenze leben. Davon alleine 2.700.000 Frauen, die laut Rentenversicherung mehr als 40 Jahre eingezahlt haben, aber nur eine Rente von durchschnittlich 950,00 € erhalten. Das ist eine Schande! Leider sind die Rentner eine Gruppe, die sich nur an der Wahlurne wehren kann. Deshalb müssen wir uns

organisieren. Ich spreche schon mit allen Rentnern, die ich kenne, aber auch mit denen, die in den nächsten Jahren in Rente gehen, aber bereits wissen, wie ungerecht ihre kleine Rente sein wird.

Übrigens: In allen Berufen werden mittlerweile höhere Gehälter bezahlt, Verdi und Eisenbahner verlangen 10 %, und Abgeordnete, Soldaten und Pensionäre erhalten sogar einen Inflationsausgleich. Was für eine Ungerechtigkeit! Begreift diese Regierung denn nicht, dass Fleisch, Wurst, Gemüse und Obst für alle den gleichen Preis beim Einkauf haben? Warum diese Benachteiligung für Rentner?

Die SPD, die mal die Partei der kleinen Leute war, ist heute nicht mehr wählbar. Aber die nächste Wahl ist ja bald. Ich wähle auf jeden Fall die Partei der Rentner!!!

Gernot P.

Rentenerhöhung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, ich gehe davon aus, dass Ihre Parteimitglieder genau so geschockt sind wie ich von der sich für 2024 abzeichnenden Rentenerhöhung von 3,5 %!

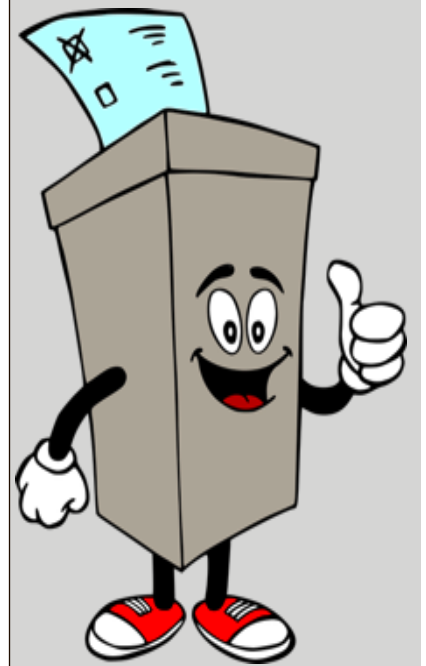
Wir Rentner hätten aber doch die Möglichkeit etwas zu tun, z.B. gegen diese Unverschämtheit mal auf die Straße zu gehen, oder haben wir Alten das verlernt?

Es geht um soziale Gerechtigkeit, die Renten sind in Deutschland viel zu niedrig. Anderen europäischen Rentnern geht es viel besser. Die Altersarmut wird hier manifestiert. Danke für nichts liebe Ampel, kann ich da nur sagen.

Die Rentner sollten die Ampel-Parteien bei allen kommenden Wahlen, ob in Land oder Bund abstrafen! Aber bitte nicht zu Gunsten der AfD!!! Da würden wir uns selbst kneifen!!! Das hatten wir ja, glaubten wir fest, überwunden.

Ich jedenfalls habe die „Faxen dicke“ und hoffe auf viele Gleichgesinnte, die sich das nicht mehr gefallen lassen und entsprechend öffentlich reagieren wollen.

Anke N.



Zum Aufbau einer Ortsgruppe und zur Gemeinde- und Kreistagswahl,
suchen wir noch Mitglieder und Mitstreiter!

Die Partei der Rentner
partei-der-rentner@gmx.de • www.partei-der-rentner.de

Als Rentner sollte man
sich am Wahltag
genau überlegen,
wen man wählt!